

das Fell desselben schlafen, und erwartete den Traum und in diesem die gewünschte Antwort. Betraf diese eine Krankheit, und war man von dieser genesen, so mußte man eine silberne oder goldene Münze hinwerfen.

Cheops und Cephren.

Der eine wie der andere war Beherrscher Aegyptens, nicht aber auf die Weise, wie es den Priestern und so auch dem Volke gefiel, besonders da sie nicht die Tempel erweiterten, sondern sich jeder ein Denkmahl in einer mächtig großen Pyramyde errichteten. Gehaßt wurde jeder als Feind der Religion und als Unterdrücker des Volks, daher auch nach seinem Tode nicht in die Pyramyde begraben, die er sich zu seinem Begräbnisorte hatte erbauen lassen. Cheops herrschte funfzig, Cephren sechs und funfzig Jahre.

Die Pyramyden Aegyptens.

Es sind ungeheure Bauwerke aus Stein, doch von einer ganz einfachen Gestalt. Diese ist nämlich vierkantig und so schiefseitig, daß sie bei vieler Breite unten, sich oben in einer Spitze oder in einer abgestumpften Spitze endet; auch sieht man an jeder Seite weder Fenster noch Thüren. *) Solcher

*) Die einfache Gestalt der Pyramyde ist bei den Aegyptern das Symbol oder Sinnbild des menschlichen